

Trottinettplausch

Heute war der Ausflug nach Bellwald geplant. In gewohnter Frische sind wir am Morgen von einem Leiter geweckt worden. Wir hätten es zwar schon noch im Bett ausgehalten, aber es war ein lohnender Ausflug angesagt, wir machen eine Bergabfahrt mit Riesentrottis!

Mit den zwei Kleinbussen und zwei Privatchauffeuren mit Autos sind wir nach Bellwald chauffiert worden, von dort aus gings gleich weiter auf den Sessellift Richtung „Richinen“. Dem einen oder anderen ging das Herz schon ein wenig in die Hose, Freiluftfahrt ohne Boden unter den Füßen...



Aber alle sind wohlbehalten oben angekommen und konnten ihre diversen Gefährte fassen. Und dann gings los!



Durch den Wald und mitten
durchs schönen Bergpanorama,
ein lässiges Erlebnis für alle.
Sogar unsere Leiter sind
„mitgefräst“.



Wir haben vom Veranstalter ein riesiges Kompliment bekommen, er hätte noch nie – wirklich noch nie – eine so tolle, disziplinierte Gruppe gehabt wie wir! Ja, wir können schon brav sein, wo's angebracht ist, das ist wahr. Das Leiterteam hat sich riesig gefreut und war sehr stolz auf uns!



Wir bedanken uns herzlich bei allen Postkarten – Sponsoren, insgesamt sind fast Fr. 1400.-
zusammengekommen und wir durften aus einem Teil von dem großzügigen Batzen diesen
großartigen Tag erleben.



Wieder unten in Bellwald angekommen, fanden wir einen tollen Pick Nick Platz. Leider wurden wir nach einiger Zeit dort wieder weggeschickt, da dieser grosszügig angelegte Spielplatz nur für Hotelgäste sei...

Nun denn, ohne zu murren sind wir umgezogen, anscheinend machen leere Spielplätze einen grösseren Werbeeffect als belebte. Es war nämlich nach uns fast niemand mehr auf Platz. Uns hat unser Pick – Nick dennoch ausgezeichnet gemundet.

Zu Fuss gings dann retour nach Fieschertal. Wir sind rund 800 Höhenmeter abgelaufen.



„Mensch, isch no wiit...“





Wir wanderten
mitten durch
Postkartensujets...

Die Gegend und die
Häuser gefallen uns
allen, die Blumen
und Pflanzenwelt ist
reich und farbig.

Zwischendurch gabs
eine Rast, wir waren
alle froh drum.

Es war heiss, die
Sonne brannte vom
Himmel und jeder
Schattenplatz war
willkommen.

Ja, und dann sind wir halt so gewandert, bis wir wieder in Fieschertal waren.

Endlich dort angekommen, gabs eine kühle Dusche, minimum ein Liter Eistee und einen Moment ausruhen, dann war die Welt wieder in Ordnung.

Den Abend verbrachten wir mit Spielen und wer wollte, durfte sich freiwillig wieder dem Flechten widmen. Gemütlich ist auch dieser Lagertag zu Ende gegangen.

Uebrigens, heute „mussten“ wir eine Stunde früher zu Bett gehen, morgen ist eine grosse Wanderung angesagt. Heute war anscheinend nur die Hauptprobe...

Nun denn, zufrieden, müde und teilweise kaputt sind wir in unsre Betten gekrochen und haben fast die ganze Nacht durchgeschlafen.

Sind gespannt, was der morgige Tag mit sich bringt...

